



Wie

Der Antragsweg ist klar und einfach: Sie beantragen bei Ihrer Hausbank einen Kredit für Investitionen oder für zusätzliche Liquidität (Betriebsmittel). Die Hausbank prüft das Vorhaben und kommt zu einem positiven Ergebnis; die Kreditsicherheiten reichen aber nicht aus.

Gemeinsam mit der Hausbank beantragen Sie für sich oder Ihre Firma eine Bürgschaft bei der Bürgschaftsbank Hessen GmbH. Bei positiver Einschätzung erhält die Hausbank die verbindliche Zusage für eine Ausfallbürgschaft. Die Hausbank schließt mit Ihnen einen Kreditvertrag und stellt die Kreditmittel zur Verfügung. Und dann können Sie mit Ihrem Vorhaben starten.

Eine Bürgschaft kann beliebig oft beantragt werden. Dabei gilt, dass der insgesamt für ein Unternehmen, eine Firmengruppe und damit verbundene Personen übernommene Umfang der Bürgschaften zu keinem Zeitpunkt 1,0 Mio. Euro überschreiten darf.

Hier haben wir für Sie alles Wichtige zusammengestellt [von der Broschüre bis zum Antrag](#).

Sollten Sie eine höhere Bürgschaft als 1,0 Mio. Euro benötigen, hilft das Land Hessen mit unmittelbaren Landesbürgschaften. Die Beantragung erfolgt über die [Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen](#) (WI-Bank).